

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 248.

Sonntag, den 5. September.

1841.

Bekanntmachung.

Die sämmtlichen Königl., Meißner Procuratur-, Ministerial- und andern Facultäts-Stipendiaten, welche Medicin studiren, werden hierdurch aufgefodert,

den 8. September 1841,

welcher zur Abhaltung der zweiten halbjährigen Prüfung pro term. Crucis 1841 angesetzt worden ist, Nachmittags um 3 Uhr im theatro anatomico Behufs der mit ihnen anzustellenden Prüfung sich einzufinden.

Zugleich wird die genaue Beobachtung der Vorschriften der Stipendiaten-Ordnung wiederholt in Erinnerung gebracht, und haben diejenigen, welche denselben nachzukommen unterlassen, den etwaigen Nachtheil sich selbst zuzuschreiben.

Leipzig, den 17. August 1841.

Die medicinische Facultät daselbst.
Dr. Clara, d. B. Dechant.

Bekanntmachung.

Die gegen Ende jedes akademischen Halbjahres angeordnete Revision der Universitätsbibliothek findet diesmal in der Woche vom 6. bis 11. Sept. statt, und es werden hiernach unter Beziehung auf §. 25 und 26 der Bibliothekordnung alle Diejenigen, welche Bücher entliehen haben, andurch aufgefodert, diese im Laufe der nächsten Woche zurückzuliefern.

Leipzig, am 3. Sept. 1841.

Die Universitätsbibliothek.
Gersdorf.

Vom 28. August bis 3. September sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 28. August.

Ein Mann 80 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Bretsch, Bürger und Essigfabrikant, am Neumarkte; starb an Entkräftung.

Eine Frau 68 Jahre, Hrn. Johann Karl Jakob Salomons, vormaligen Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Jakobshospital; starb an Schwäche.

Ein Mädchen 8 Wochen, Johann Gottlob Henkels, Polizeidieners Tochter, in der Reichsstraße; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 29. August.

Ein Knabe 6 Monate, Johann Georg Leukaufs, Instrumentmachergehilfs Sohn, in der Blumengasse; st. an der Ruhr.

Ein Knabe 19 Wochen, Johann Gottfried Flügelis, Hausmanns Sohn, in der Antonstraße; starb an der Ruhr.

Montags, den 30. August.

Ein Junggeßell 19½ Jahre, Hrn. Christian Friedrich Baumgärtners, Bürgers und Strumpfwirkermeisters Sohn, Strumpfwirkergeßelle, im Brühle; starb an nervöser Ruhr.

Eine Frau 64 Jahre, Hrn. Johann Karl Seyfferths, Musterzeichners Witwe, im Schrötergäßchen, st. an Entkräftung.

Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Hr. Theodor Lehmann, Buchhandlungs-Commis, an der Pleiße; st. am nervösen Fieber.

Ein Knabe 6 Wochen, Hrn. Johann Friedrich Senfs, Bürgers und Schenkewirts Sohn, in der Querstr.; st. an Krämpfen.

Eine Frau 54 Jahre, Gottlob Kreschers, Stundenrufers Witwe, in der Ulrichsstraße; starb an der Ruhr.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Franz Philipp Wilhelm Bauers, Königl. Sächs. verabschiedeten Soldatens Tochter, in der Ulrichsstraße; starb an Magenweichung.

Dienstags, den 31. August.

Ein Mann 79 Jahre, Hr. Albertus Lorenz Boss, vormaliger Bürger und Schlosserm.ister, Incorporirter im Johannishospital; starb an Brust- und Bauchwassersucht.

Eine unverh. Mannsperson 24 Jahre, Hr. Friedrich Emil Reichert, Mitglied am hiesigen Stadttheater, in der kleinen Fleischergasse; starb am Schlagflusse.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Louis Knauers, Handlungs-Commis Sohn, in der Luchaer Straße; st. an Gehirnentzündung.

Ein Mann 66 Jahre, Johann Friedrich Kühn, pensionirter Aufwärter an hiesiger Sternwarte, in der kleinen Burggasse; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 41 Jahre, Johann Christoph Haselhubns, Meubleurs Ehefrau, starb als Wöchnerin; und deren Kind:

Ein todtgeb. Mädchen, in der Burgstraße.

Eine unverh. Frauensperson 69 Jahre, Johanne Marie Ude, Einwohnerin, in der Ritterstraße; starb an Altersschwäche.

Mittwochs, den 1. September.

Ein Junggeßell 18½ Jahre, Hrn. Johann Gottlob Lehmanns, vormaligen Stadtgerichts-Copisten hinterlassener jüngster Sohn, in der Katharinenstraße; starb an Unterleibschwindsucht.

Donnerstags, den 2. September.

Ein Mädchen, 7 Wochen, Hrn. Friedrich Ernst Gottlob Wagners, Bürgers und der Glaser-Innung Obermeisters Tochter, in der großen Fleischergasse; starb an Krämpfen.

- Ein Mädchen 10 Monate, Hrn. Franz Ludwig Schefflers, Bürgers und Steinhauermeisters Tochter, in der Inselstraße starb an Krämpfen.
- Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. Johann Gottfried Munkwig's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Reichsstr.
- Ein Knabe 7 Wochen, Hrn. Johann Gottlieb Schröters, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Petersstraße; starb an Atrophie.
- Ein Zwillingstnabe 12 Wochen, Hrn. Leberecht Traugott Römers, Thorschreiber-Assist. Sohn, am Fleischerpl.; st. an Atrophie.
- Ein Mädchen 8 Tage, Karl Kamm's, Werkführers bei hiesiger Convictbäckerei Tochter, in der langen Straße der Friedrichsstadt; starb an Krämpfen.
- Ein Knabe, 1½ Jahr, Karl Friedrich Schoch's, Einwohners Sohn, in der Ulrichsgasse; starb am Wasserkopf. Freitags, den 3. September.
- Eine Frau 59 Jahre, Hrn. Peter Schulze's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Brühle; st. an Leberverhärtung.
- Ein Mann 57 Jahre, Hr. Karl Friedrich Fischer, Bürger und Hausbesitzer, in der Ritterstraße; st. am Lungenblutsturze.
- Ein Knabe 20 Wochen, Hrn. Friedr. August Berthold's, Bürgers u. Tapezierers Sohn, im Sporerg.; st. an Atrophie.
- 14 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannis-Hospitale, 1 aus dem Jakobshospitale, zusammen 29.
- Vom 28. August bis 3. September sind geboren:
- 5 Knaben, 10 Mädchen, zusammen 15 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgebornes Mädchen.

Bekanntmachung.

Bei einer wegen Diebstahls bei uns in Haft und Untersuchung sich befindenden Frauensperson, welche seit einer Reihe von Jahren hier in Diensten gestanden hat, sind nachstehend verzeichnete Effecten, als:

- 1) ein Kolltuch von grauer Leinwand, fünf Ellen lang, eine Elle breit,
- 2) ein Beil ohne Helm, mit dem Zeichen J. D. L.
- 3) mehrere Messer und Sabeln mit stählernen Griffen,
- 4) ein Schlüssel von Argentan, am Griffe mit dem Zeichen J. C. H.

5) drei Kaffeelöffel von Composition vorgefunden worden. Das Kolltuch will jene Person vor mehreren Jahren in der Petersstraße gefunden, die übrigen Effecten aber — mit Ausnahme des Beils, welches sie angeblich nicht kennt — in der Messe gekauft haben.

Wem dergleichen Gegenstände abhandeln gekommen sind, oder wer über dieselben Auskunft geben kann, wird zu schleuniger Anzeige bei uns aufgefordert.

Leipzig, den 2. September 1841.

Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Hoffmann.

Weibe.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 5. September: Zum zweiten Male: Richte und Lante, Lustspiel von Görner. Hierauf zum ersten Male: Mitten in der Nacht, Posse in 1 Acte, nach dem Franz. Zum Beschluß: Vierzehn Mädchen in Uniform, Baudevilleposse von Angely.

Badeanzeige. Von heute an kann in der Thomasmühle wieder gebadet werden.

Anzeige.

Einer oder mehren geschlossenen Gesellschaften kann zum bevorstehenden Winter die ausschließliche Benutzung einer aus vier geräumigen Zimmern bestehenden ersten Etage überlassen werden von
X. Engel, Restaurateur, Burgstraße.

* Briefe, Gesuche, Bittschreiben, Gelegenheitsgedichte fertigt billigst F. Barth, Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Verkauf. Ein im besten baulichen Zustande befindliches Wohnhaus in der mittlern Leipziger Straße, als der Hauptstraße hiesiger Stadt, belegen, welches 10 Stuben mit Zubehör, Hintergebäude, Hofraum nebst Brunnenwasser und Keller enthält, und sich seiner äußerst vortheilhaften Lage wegen zu jedem kaufmännischen Geschäfte eignet, soll Veränderung halber sozgleich verkauft werden. Reelle Käufer erfahren das Nähere sowohl mündlich als auf frankirte Briefe unter H. S. Ober-Leipziger Straße Nr. 1591 in Halle.

Zu verkaufen steht ein hellpolirtes Bureau bei Feige, große Windmühlengasse Nr. 42.

Ein bequemer Lehnstuhl mit Ohrenklappen steht billig zum Verkauf: Hainstraße Nr. 26, 2 Treppen.

* In den gefehlten Mittelforten deutschen **Saufzwirnes** (lange Dresdner Weise zu 28 Sebind und richtigen 20 Faden) bin ich wieder bestens sortirt. Einzelne Strähne 4 gr. Courant, im Stück etwas billiger.
J. E. Richter, Serbergasse Nr. 8.

Das Cabinet moderner Herrenkleider

von **Pancratius Schmidt**, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, empfiehlt neue Façons von Röcken, Beinkleidern und Westen. Auch ist eine Partie von Sommerkleidern billig zu verkaufen.

Zu kaufen gesucht werden von einigen realen Käufern einige gut rentirende Häuser in der Mitte der Stadt oder auch an der Promenade, im Preise von 20,000 bis 40,000 Thlr., durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspary, Reichstraße Nr. 28.

Unter sehr annehmbaren Bedingungen wird ein Theilnehmer an einem Cigarren-Fabrikgeschäft gesucht. Da der Suchende ein Kaufmann ist, so kann der Theilnehmer ein Cigarren-Fabrikant oder sonst ein Tabakskenner sein. Derselbe muß jedoch ein Vermögen von wenigstens drei hundert Thälern besitzen; nähere Auskunft giebt Herr Gastwirth Schreiber in den drei Rosen.

Gesuch. Eine auswärtige Rauchwaaren-Handlung, welche die hiesigen Messen besucht, wünscht für nächste und folgende Messen einen jungen Mann zu engagiren, welcher einige kaufmännische Kenntnisse besitzt, und womöglich im Rauchwaarenfache bewandert sein muß. Auf schriftliche Anmeldungen ertheilt nähere Auskunft Joh. Sam. Kloß.

Gesucht wird ein Bursche von 14 bis 15 Jahren zu leichter Arbeit ins Wochenlohn. Nur ordentliche junge Menschen haben sich zu melden: Burgstraße Nr. 22, parterre.

Gesucht wird eine geübte Arbeiterin im Verfertigen von Herren-Rühen. Zu erfragen in Kochs Hofe, Reichstraße, 4 Treppen.

Gesucht werden geübte Cravatnarbeiterinnen, die auch im Anfertigen von andern Modewaaren geschickt sind. Zu melden: Halle'sches Gäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird ein junges, anständiges Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich zum Antreten, im goldnen Schiff, neues Hintergebäude an der Promenade, 1. Etage.

Gesucht wird ein mittleres anständiges Familienlogis von zwei einzelnen Leuten in dem neuen Anbaue. Adressen bittet man unter G. Nr. 140. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein freundliches Familienlogis von ca. 3 Zimmern in der Stadt oder innern Vorstadt im Preise zu höchstens 120 Thlr. sucht man zu miethen durch Hamger, Peterssteinweg Nr. 9/822.

* Ist auf dem Brühl in der Nähe der goldenen Gule vielleicht schon zu Michaelis dieses oder spätestens zur Jubilate-Messe künftigen Jahres ein Gewölbe zu vermieten und unter welchen Bedingungen? Antwort bittet man unter der Schiffr F. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten sind zu Michaeli oder zu Weihnachten 2 neugebaute Etagen, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, alles unter einem Verschluss: große Gasse Nr. 2.

Zu vermieten sind zwei Stuben ohne Meubles. Querstraße Nr. 24, 1. Etage, vorn heraus.

* * * Gewölbe, erste Etagen zu Verkauflocalen, Niederlagen und Hausstände werden nachgewiesen durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspary, Reichstraße Nr. 28.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Wiener Saal.

Heute von 8 Uhr an Concert und nach dessen Beendigung **Tanzmusik.** Julius Lopitzsch.

Wiener Saal.

Morgen Montag von 7 Uhr an Concert, nach dessen Beendigung aber **Tanzmusik.** Julius Lopitzsch.

Heute und morgen starkbesetzte **Tanzmusik**
im **Peterschießgraben.**

Daß von heute Sonntag an Herr **Herrmann Friedel** die Leitung des Tanzes in meinem Locale übernommen hat, zeige ich hierdurch ergebenst an.
Lorenz, Peterschießgraben.

Sonntags und Montags habe ich von jetzt an die Leitung des Tanzes im Peterschießgraben übernommen und bitte alle meine Freunde und Bekannte, mich daselbst recht zahlreich zu besuchen, wie es bereits früher der Fall war.
Herrmann Friedel.

Heute Concert im **Leipziger Waldschlößchen.**
Julius Lopitzsch.

* Heute von 3 Uhr an starkbesetzte **Tanzmusik** im vordern Saale des **Leipziger Waldschlößchens.**
J. Lopitzsch.

Heute Concert auf dem **Thonberge.**

Heute starkbesetztes Concert und **Tanzmusik** in **Möckern.**
Hauschild.

Gasthof zu Lindenau.

Heute gut besetzte **Tanzmusik.** Hauschild.

Gasthof zu Lindenau.

Heute Sonntag starkbesetzte **Tanzmusik**, so wie auch verschiedene Sorten ganz vorzüglicher Kuchen.

* * * Dienstag den 7. Sept. 3. Abendvergnügen
im **Wiener Saale.**

Anfang 8 Uhr. E. Reichenring, Tanzlehrer.

Leipziger Feldschlößchen.
Heute Tanz mit **Musik!!!**

Kleinzschocher.

Einladung. Sonntag den 5. Sept. ladet zu Concert und gut besetzter **Tanzmusik** ergebenst ein **Pollter.**

Schleußig.

Heute zum Orts **Erntefeste**, zu Concert und Tanz, ladet ergebenst ein **S. Serber.**

Ernte = Dankfest

in **Schönefeld**, Sonntag den 5. Septbr. 1841.

An diesem festlichen Tage werde ich die mich zu beehren den werthen Gäste mit besten kalten und warmen Speisen und Getränken, als auch mit verschiedenen Sorten Obst- und Kaffee Kuchen in Portionen aufzuwarten das Vergnügen haben, wobei auch vollständige **Tanzmusik** stattfindet. Mit der Bitte um zahlreichen Besuch werde ich für billige und möglichst schnelle Bedienung Sorge tragen. Witwe **Mierisch.**

Erntefest in Connewitz.

Heute Sonntag stark und gut besetzte **Tanzmusik** im Gasthofe. Es ladet dazu ergebenst ein
das **Musikchor** von **L. Friedel.**

Auf der Rolle zu Crottendorf

wird heute Sonntag **Erntefest** gehalten, wo verschiedener selbst gebackener Kuchen, sowie auch Speisen zu haben sind. Es ladet ein
A. Fischer.

Einladung. Heute Sonntag zum **Erntefeste**, wobei ich mit verschiedenen Obst- und Kaffee Kuchen und warmen Speisen aufwarten werde, lade ich ergebenst ein. Abends ist ein solennes **Tanzchen.** **F. Bornkessel** in **Wolkmarisdorf.**

Großes Bogelschießen in Rötha.

Zu einem großen **Bogelschießen**, welches Sonntag den 5. und Montag den 6. September a. e., verbunden mit Concert und Ball an beiden Tagen, gehalten werden soll, ladet ergebenst ein **Rötha**, den 4. September 1841.
die **Schützengesellschaft** daselbst.

Plagwitz.

Heute Sonntag Obst- und mehre Sorten **Kaffee Kuchen**, wozu um zahlreichen Besuch bittet **J. G. Düngefeld.**

Abtnaundorf.

Heute zu verschiedenem frischen Gebäck nebst diversen Speisen und Getränken ladet ergebenst ein **A. Leuchte.**

Ergebenste **Einladung.** Montag den 6. September ladet seine verehrten Gäste zum **Schlachtfeste** nebst andern Speisen höflichst ein
Herrmann, neuer **Anbau**, lange **Straße.**

Einladung. Montag, den 6. Sept. ladet zum **Schlachtfest** ganz ergebenst ein
J. G. Heinge, vor dem **Schützenthore.**

Heute, den 5. Sept., halte ich ein gesellschaftliches Stollenauskegeln, wobei ich mit Reessteak aufwarten werde.
F. G. Dieke, lange Straße Nr. 17.

* Morgen Montag den 6. September, Speckkuchen und delicatés ganz frisches Nürnberger Bier bei
J. H. Schwabe.

Heute 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. F. Schulze, goldne Waage.

* Montag den 6. ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Leipziger Feldschlößchen. Morgen Montag Gänse- und Entenbraten mit feinen Getränken.

Verloren

wurde von einem Dienstmädchen am 2. dieses Monats auf dem Wege von der Wasserfront um die Stadt herum bis zum Rintschy'schen Schweizerhäuschen, ein grau-grünes Umschlagetuch. — Der Finder erhält bei Ablieferung desselben eine angemessene Belohnung beim Hausmanne in Nr. 14/171, am Markte.

Verloren ist ein Corallen-Armband mit goldnem Schloß von der Reichstraße durchs Böttchergäßchen, Kochs Hof, über den Markt bis in die Grimma'sche Straße den 4. Sept. früh halb 11 Uhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, es in Reimers Garten in Herrn Ries's Hause, 1 Treppe hoch, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

* Mehrere Verehrer des Herrn Breiting, die sich mit Vergnügen des hohen Kunstgenusses erinnern, den derselbe ihnen als Georg Brown in der „weißen Dame“ verschafft, bitten den Gast und die Theater-Direction recht dringend, diese Oper auch jetzt zur Darstellung zu bringen.

* Zu unserer Freude hat sich nun auch aus dem Kreise der ehemaligen Rath's-Freischülerinnen Leipzigs eine,

der unsern gleiche Vereinigung, vor der Hand aus 4 achtbaren Frauen der Stadt bestehend, gebildet; im Namen derselben ersuchen wir hiermit alle ehemaligen Rath's-Freischülerinnen, Frauen und Jungfrauen aus allen Ständen, die dank- und liebevoll sich ihrer Schuljahre erinnern, sich Behufs einer freundschaftlichen Eröffnung

Freitags den 10. September Nachmittags 5 Uhr im großen Saale des Hotel de Prusse recht zahlreich und pünktlich einzufinden.

Buchheim. Aus. Scharf.
Schindler. Schott. Täschner.

Dank.

Die vielfachen Beweise der liebevollen Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste meines heiß geliebten Sohnes, Emil Reichert, welche mir sowohl durch seine werthen Freunde, ingleichen von sämtlichen hochachtbaren Mitgliedern des hiesigen wohlthätigen Stadttheaters, welche mir in diesen schmerzlichen Tagen so huldreiche Unterstützung zu Theil werden ließen, auch noch an seinem Grabe so erhabende Gesänge darbrachten, verpflichten mich zu dem aufrichtigsten, wärmsten Danke. Möge Gott Ihnen, Verehrte, allen stets Gesundheit schenken und es wohlergehen lassen.

Friederike Reichert.

Frau Wilhelmine K.... gratuliren zu Ihrem heutigen Wiegenfeste
mehrere Freunde.

Verlobungsanzeige.

Therese Haase.

Robert Döring, Dr. med.

Leipzig, den 5. September 1841.

Heute früh 14 Uhr verschied ruhig im 85. Lebensjahre der russische Commissionair und Ref. Sensal, Herr Jac. Hirsch Goldschmidt. Um stilles Beileid bittet

Leipzig, den 2. September 1841.

die trauernde Witwe.

Einpässirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. Medic.-Rath Niemann nebst Fam., v. Merseburg. Kornfeld, Rfm. v. Berlin. Partic. Jacob nebst Sohn, v. Liege. Engert, Rfm. v. Kreuznach. Gerard, Rfm., u. v. Lontschkow nebst Fam., v. Petersburg. Fiedler, Rfm. v. Oederan. Banq. Weisfel nebst Fam., v. Dresden. Rahlensbeck, Rittergutsbes. v. Dschap. Bauer, Rfm. v. Lyon. Wärtens, Rfm. von Hamburg. Podtinski, Cassen-Rendant v. Thorn. v. Aßen, Rfm. v. Aachen. Krähn, Rfm. v. Stettin. Rohl, Rfm. v. Kenney.

Hotel de Russie: Hr. v. Szent-Jovanyi de Cadem, von Wien. Dobocz, Partic. von Warschau. Kammerherr von Bardeleben nebst Gem., von Rinau.

Deutsches Haus: Hr. Bernhardt, Rfm. v. Froburg.

Goldner Hahn: Hr. Serlach, Rfm. v. Erfurt. Fister, Schauspielbr. v. Dresden.

Goldner Hut: Hr. Werner, Dekon. von Scherbitz. v. Römer, Gutsbes. v. Klerigsch.

Goldner Kranich: Hr. Rüger, Reg.-Adv. v. Cöthen. Zeltner, Rfm. v. Nürnberg.

Großer Blumenberg: Hr. Rfm. Serks nebst Sohn, v. Petersburg. Großhdt. Gethöfer nebst Fam., u. Kaufm. Leng nebst Gem., v. Linz. Jacob, Consistorial-Rath v. Magdeburg. Mad. Eckert nebst Tochter, v. Breslau. Hr. Ehrhorn, Stud. v. Hamburg. Hüttenmstr. Alex nebst Gem., v. Freiberg. Dff, Rfm. v. Paris. Rfm. Schwarz nebst Gem., u. Müller, Ser.-Dir. v. Dschap.

Grünes Schild: Hr. Öring, Stud. von Tharandt. Caspary, Partic. v. Blankenburg. Pfau, Kriegsbrath v. Bernburg.

Hotel garni: Hr. Koller, Beamter v. Brunn. Merkel, Cantor von Wehlen. Justizcommissar Kunze nebst Gemahlin, von Lauban. Rfm. Dietsch nebst Gem., v. Berlin. Krosch, Commis v. Magdeburg.

Palmbaum: Hr. Richter, Partic., u. Richter, Rfm. v. Magdeburg. Lorenz, Justizcommiss. v. Delitzsch. Müller, Rfm. v. Goldzig.

Hohmann, Partic. v. Düsseldorf. Rudolph, Stud. v. Halle. Rings, Gastgeber v. Zerbst. Schmidt, Stud. v. Berlin. Rothe, Rfm. von Breslau. Kayser, Lieut. v. Spandau. Schild, Rfm. v. Neuhaltensleben. Richter, Rfm. v. Großenhain. Scurig, Schiffsherr v. Meisa. Fr. Gastgeber Heidrich, von Dresden.

Rheinischer Hof: Ihre Durchl. Frau Fürstin Galizin, Dem. Pantkowsky u. Hr. Navaro, v. Ddessa. v. Zimmermann, Gutsbes. v. Lembow. Federenko, v. Ddessa. Krug, Dber.-Assess. von Breslau. v. Kasadajeff, Colleg.-Rath v. Petersburg. v. Jalušowski, Oberst v. Erfurt. Cassirer Gauer nebst Gem., v. Berlin. Bauer, Director v. Dresden.

Schwarzes Kreuz: Hr. Pospischil, Prof. v. Tetschen. W. u. S. Schwabe, Rfm. v. Hornburg. Partic. Klotz nebst Gem., v. Braunschweig. Klotz, Oberamt. v. Baugen. Krause, Adv. von Dresden. Feigische, Rfm. v. Halle.

Stadt Dresden: Hr. Neuhäuser, Rofhdt. v. Rofwein. Frau Apoth. Reußner nebst Tochter, v. Liebenwerda. Hr. Keller, Steuer-offic. v. Borna.

Stadt Frankfurt: Hr. Martin, Hauslehrer v. Blaumont.

Stadt Rom: Hr. Meyerbeer, Componist v. Berlin. Jahr, Sennator, u. Börensprus, Buchdrucker von Schwerin. Prof. Rose nebst Gem., von Berlin. Böhme, Rfm. von Hannover. von Wolfersdorf, Kammerhr. v. Dresden. Pled, Postinsp. v. Breslau. Paarten, Partic. v. Riga. Tägler, Regier.-Rath v. Prag. Fr. Gräfin v. Wötel nebst Tochter, v. Euenburg. Hr. Florowski, Partic. v. Moskau. Devrient, Hofschausp. v. Dresden. Wolfaagen, Stud. v. Tönningen. v. Bunsfeld, Director v. Bernburg. W. u. X. Karzinski, Gutsbes. v. Posen. Heydmann, Rentier v. Berlin.

Hr. Hirschbach, Componist v. Berlin, in Nr. 622. Erdmann, Rfm. v. Königerode, 925. Ernst, Bataillonsarzt v. Weimar, 11.

Druck und Verlag von C. Holz.